

# Zwei Spiele zum Ziel

## Breiniger A-Jugend vor Aufstieg in die Bezirksliga

**Stolberg-Breinig.** Der Aufstieg in die Bezirksliga ist für die A-Jugend des SV Breinig zum Greifen nah: Noch zwei Relegationsspiele, dann könnte der SV nach wenigen Jahren Abstinenz wieder mit einer Jugendmannschaft auf Verbandsebene spielen.

„Wir arbeiten jetzt seit drei Jahren am Aufstieg in die Bezirksliga, dieses Jahr hätten es sich die Jungs wirklich verdient“, meint Eckhard Schenk, der die A-Jugend zusammen mit Andreas Schröder trainiert.

Der Gegner in den entscheidenden Duellen um die Qualifikation für die dritthöchste Spielklasse im Jugendfußball ist der SC Wegberg, der am kommenden Sonntag (Anstoß 15 Uhr) zunächst Heimrecht hat. Am darauf folgenden Samstag findet um 18 Uhr das Rückspiel auf Schützheide statt. „Auf dem Papier ist das ein gutes Los“, weiß Eckhard Schenk, dass der SV Breinig den ganz großen Namen in der Qualifikationsrunde entgangen ist.

Dennoch warnt der Trainer davor, den Zweitplatzierten der Sonderstaffel Kreis Heinsberg zu unterschätzen: „Die Mannschaft setzt sich aus vielen Spielern des älteren Jahrgangs zusammen und wird schon eine harte Nuss. Wir müssen den Kampf auf jeden Fall annehmen. Aber ich bin von unserer Mannschaft überzeugt und

habe wenig Bedenken, wir müssen nur auf uns schauen.“

Das war schließlich auch das Erfolgsrezept der Breiniger in der abgelaufenen Saison, die man mit drei Punkten Abstand zum Staffelsieger Westwacht Aachen auf Platz vier beendete. Die Platzierung berechnete zu einer Qualifikationsrunde auf Kreisebene, in der man die Mannschaften von Westwacht Aachen (3:1), SV Eilendorf (3:2) und FV Vaalserquartier (4:1) souverän besiegte.

„Wir haben in diesen Spielen als Team überzeugt, das zeichnet die



## FUSSBALL

Truppe aus“, lobt Schenk die Homogenität seiner Elf. Und jetzt folgt mit dem SC Wegberg die letzte Hürde. „Wenn's klappt, wäre es schön. Aber es würde hier kein Trainer gefeuert, wenn nicht.“ Zum Hinspiel wird die Mannschaft mit Anhang in einem Bus nach Wegberg anreisen. „Das ist auch ein Dankeschön an die Eltern, die immer mit dem PKW gefahren sind“, meint Schenk.

Lautstarke Unterstützung beim Rückspiel in Breinig ist derweil auch schon garantiert: Parallel zum Spiel feiert der SV am Sportplatz seinen Vereinsjugendtag.

Es ist also alles angerichtet für einen Festtag. (schl)